Neues.

— Bei einem Pferderennen zu —— fragte ein Fremder, wie lange schon diese Art der Volksbelustigung eingeführt sei? Der Eingeborne sagte, bei uns rennt man schon seit fünfundzwanzig Jahren u. kommt doch nicht vorwärts.

— Woher kommt das Wort Tailleur? — Drei freundliche Mamsells gingen unter den Linden von Berlin spazieren. Ich will hier zu meinem Schneider jehen, sagte die Eine. — Sage doch nich immer Schneider, det is man gemeene, sage lieberst Tailljör! — Mach Dir nich putzig, erwiederte jene — weeßt Du denn ooch, woher det Wort Tailljör kommt? — Ne.— Kiekst Du! Tailljör heeft jo viel aks Taillje herschaffen und wenn er det Teubels wär.

— Ein Student hatte in einem Gasthause viel von seinen mannigfaltigen Kenntnissen gesprochen, so daß endlich einem der Gäste die Geduld riß und er ziemlich barsch sagte: „Jetzt haben wir wirklich genug von dem gehört, was Sie können, jetzt sagen Sie uns aber auch, was Sie nicht können, und ich stehe Ihnen gut dafür, das kann ich." Der Student erwiederte: „Nun, ich kann meine Zeche nicht bezahlen und es freut mich, daß Sie es können." Unter allgemeinem Gelächter entsprach der Gast seiner Erwartung.

— Berliner Pech. Herr Z. raucht, über die Roßstraßenbrücke gehend eine Cigarre. Er will sehen, wie spät es ist und zieht seine Uhr aus der Tasche. In diesem Augenblick kommt ein Gensd'arm. Z. will sich nicht erwischen lassen, reißt die Cigarre aus dem Munde, um sie ins Wasser zu werfen, er verwechselt aber die Hände, schleudert die Uhr übers Geländer und steckt den Pfeifenstummel in die Westentasche. Der Gensd'arm hält ihn an, er leugnet, geraucht zu haben; da beginnt es aus seiner Weste zu dampfen. Er wird arretirt, muß Strafe bezahlen, die Uhr liegt im Wasser und die Weste ist verbrannt. Das nennt man Berliner Pech.

— Ein ausgezeichneter Advokat, der sich in den Ruhestand zurückgezogen hatte sagte: „Verlangte Jemand unter der Drohung eines Prozesses meinen Rock von mir, ich gäbe ihn hin, aus Furcht, durch den Prozeß auch noch die Weste zu verlieren."

Bekanntmachungen.

OCEAN HOUSE,

Ecke der High- u. Courtstraße, Portsmouth, Va.

Das reisende Publikum wird auf dieses vorzüglich eingerichtete Hotel ganz ergebenst aufmerksam gemacht.

R. J. White, Proprietor.

Washington-Garten.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich diesen Vergnügungsgarten übernommen habe, und mich bemühen werde, durch aufmerksame Bedienung diesen Garten zu einem gern besuchten Erholungsplatz zu machen. Indem ich noch die Versicherung gebe, daß ich nur die besten Speisen und Getränke führe, lade ich zugleich zu öfterem Besuche freundlichst ein.

Simon Steinlein.

☞ Wer ein gutes Bild haben will, gehe nach der früheren Whitburst'schen Gallerie, No. 77 Mainstraße, wo Niemand überfordert werden wird. Watson fertigt Bilder an, die allgemeine Anerkennung finden. Betrachtet seine Photographie, Ambrotypes, Crayon Köpfe, Melanotypes, Panotypes, Stereographs und Photographs auf Seidenzeug, Leder und Metallplatten, und auch der deutsche Besucher dieser Gallerie wird derselben seine Anerkennung gewiß nicht versagen.

Daselbst werden auch alte Daguerreotype neu und in jeder beliebigen Größe abgenommen.

Bilder werden von 37½ Cts. an angefertigt, Photographien von $2 an. Bilder werden bei Regen und Sonnenschein angefertigt.

8.5] Watson u. Sohn.

Die von mir neu eingerichtete deutsche Apotheke, an der Broadstr. zwischen der 1. und Brook Avenue gelegen, ist dem deutschen Publikum jetzt eröffnet. Durch aufmerksame, pünktliche und reelle Bedienung hoffe ich mir das Zutrauen meiner Kunden zu erwerben und zu erhalten. Ich erlaube mir noch zu bemerken, daß ich eine vortreffliche Auswahl der besten und frischesten Medicamente und Droguen persönlich in New York von den besten Importeuren eingekauft habe, und deshalb im Stande bin, jeglichen Anforderungen aufs Vollkommenste zu entsprechen.

Um gefälligen Zuspruch bittet J. C. Fischer, Apt.

Receipte werden zu jeder Zeit, bei Tag und Nacht, von mir selbst mit der größten Accuratesse angefertigt. J. C. F.

Im Verlage von Ign. Kohler in Philadelphia ist soeben erschienen und durch J. H. Stecker's Buchhandlung in Richmond zu beziehen:

M. Ludwig Hofacker's
weiland Pfarrer in Rielingshausen in Würtemberg
Predigten
für alle Sonn-, Fest- und Feiertage
nebst
einigen Bußtagspredigten und Grabreden,
und
weiteren Mittheilungen aus seinem äußeren und inneren Lebensgange.
Mit dem Bildnisse des Verfassers in Stahl gestochen.
Nach der zwölften (neuesten) Auflage vollständig herausgegeben.
956 Seiten in großem Druck.

Volks-Bilderbibel, die große allgemeine, oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach Dr. M. Luther's Uebersetz. v. Pracht-Ausgabe mit 100 schönen in den Text eingedruckten Abbildungen und durchaus gedoppelter Randeinfassung. Auf schönem Druck-Velinpapier. Solid mit Schließen in Leder gebunden.

Arndt's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum nebst beigefügtem Leben des sel. Autors und dessen Paradiesgärtlein, nach den Sonn- und Feiertags-Evangelien und Episteln; statt einer ordentlichen Hausapotheke zu gebrauchen. Nebst 66 feinen Holzschnitten. II. 4. 2112 Seiten. Großer Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt und Doppelschließen.

Schmolke: 's, B., himmlisches Vergnügen in Gott, oder vollständiges Gebetbuch für alle Zeiten, nebst der Leidensgeschichte unseres Heilandes und Morgen- und Abendandachten in Versen. gr. 8. Großer Druck. Solider Lederband mit Marmorschnitt u. Doppelschließen.

Stark's, J. Fr., tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen, enthaltend Aufmunterungen, Gebete und Gesänge für Gesunde, Kranke, Betrübte und Sterbende, nebst Gebeten und Gesängen für Schwangere und Gebärende. 792 Seiten. Großer Druck. Schöner, solider Lederband mit Doppelschließen.

Goßner's, Joh., Schatzkästchen, enthaltend biblische Betrachtungen mit erbaulichen Liedern auf alle Tage des Jahres. Verb. Ausgabe. II. 8. 657 S. Text. Schön [illegible] Großer Druck. Solider Lederband mit Doppelschließen.

Sänger, der, am Grabe. Eine Auswahl [illegible] der zum Gebrauche bei Leichenbegängnissen, wie auch Trostlieder, für Spiele die um gleiche Lieder trauern. 16mo. 240 S. Text. Schöner Wachstuch-Band mit Goldschnitt.

Diedeters biblische Sprüchen von dem Alten u. Neuen Testament für die Jugend und Gottesfurcht. Neu bearbeitet von G. A. Kerner. Mit 16 [illegible] Bildern unter dem Texte. 31 Bildern und einem Kärtchen von Palästina. 188 S. Schöner deutscher Druck. Lederband mit Doppelschließen.

Dasselbe Werk englisch.

Wittschel's, J. H. W., Morgen- und Abendopfer, nebst andern Gesängen und einem Anhang. Mit einem Titelkupfer. Genau nach der Original-Ausgabe, 18mo. 328 S. Schön in Mousselin gebunden.

Vermischte Anzeigen.

„Wilhelm Tell Haus"
von
August Schad,
No. 161 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße,
(dem Theater gegenüber).

☞ Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, ꝛc. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das aufmerksamste bedient.

Deutsche Hebamme.
Mrs. H. Baumann, Marshall-Straße,
zwischen der 5ten und 6ten,

macht den Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studirt und auf der Universität zu Bamberg in Bayern ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, wenn es sie sich der vorkommenden Gelegenheiten bestens einrichtet. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige daß sie in Deutschland mehrere Jahre, sowie in Baltimore 12 Jahre practicirt hat, und daß sie deshalb die Versicherung geben kann, daß sie etwaige Aufträge in der schnellsten Weise und zur vollkommensten Zufriedenheit ausrichten kann. [23.5

Deutsche Apotheke

Für den mir von meinen hiesigen Landsleuten so reichlich gewährten Zuspruch herzlich dankend, empfehle ich mich auch fernerhin deren geschätzten Wohlwollen, indem ich in gleicher Zeit zur Kenntniß bringe, daß ich nebst frischen Drogen und Medicamenten, ebenerhalt: Pflaumen, Erbsen, Reis und grobe Gerste, Sago, Grieß, Mehl, Hafergrütze, verschiedene Sorten Nudeln, deutsche Cichorien, Zürcher Kräuter-Käse, Chocolade, Maccaroni, Salatöl in großen und kleinen Flaschen, Zimmt, ganzen und gestoßenen, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Parfümerien, Seifen ꝛc. ꝛc. welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.

J. C. Fischer, Apt.

Gesucht

wird ein Partner mit einem Capital von $2500, um in Richmond die Fabrikation von Porter's patentirte Bowling Alleys oder sonstigen Geschäft zu beginnen. Dieses Geschäft ist schon an andern Orten in Amerika und erreicht große Profite ein. Gutgesinnte Anfragen werden gegeben und verlangt. Wegen weiteren Einzelheiten addressire man an

R. E. White,
Portsmouth, Va.,

woselbst ein aus diesem Material aufgeführtes Gebäude zu Augenschein genommen werden kann.

Kaffee-, Snack-Haus und Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden sowie dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am Hause 6½ Broad Markt, neben Read's Hotel, ein neues Snack-Haus eingerichtet habe, woselbst neben sonstigen Erfrischungen stets ein gutes aus Seeger'sches Prima Lager-Bier zu haben ist. Einem recht zahlreichen Besuch sieht freundlichst entgegen

John Marxhausen, Agt.

Kleider-Lager! Kleider-Lager!

B. Becker,

No. 33 Mainstraße, zwischen der 15. u. 16.,

hält ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider, passend für die jetzige Saison, die aus dem besten französischen Tuch, Buckskins, Cassimires, Piquets und Linnen-Stoffen in hiesiger Stadt angefertigt sind.

Durch persönlichen Ankauf aller in mein Geschäft einschlagender Stoffe bin ich in den Stand gesetzt, Käufern ein vorzügliches Assortiment vorzulegen, und werden meine geehrten Kunden auf das Prompteste und Billigste bedient.

☞ Gleichfalls vorräthig ein großes Lager von seidenen und leinenen Halstüchern, Taschentüchern, Hemden, Unterkleidern (seidene und baumwollene), Strümpfen ꝛc. bei B. Becker,
No. 33 Mainstraße.

United States
Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft des United States Hotels, Ecke der 17ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.

John Emmenhäuser.

2500 Lbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior Canvass Kentucky Hams, und 5 Tierces do Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhielten soeben Wm. Wallace Söhne

30,000 Lbs. Todd's Hog Round Family Bacon, zu haben bei Wm. Wallace Söhne.

Conrad Röth,
Ecke der 7ten und Broadstraße (in der ehemaligen E. Richter'schen Brauerei)

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Schreinerarbeiten und bei allen in diesem Geschäft vorkommenden Reparaturen, die er sauber und billigst ausführt. Um freundliche Aufträge bittet C. Röth.

VIRGINIA
Weiß-Bier-Brauerei
von
Chs. Sengry.

Durch persönliche Einkäufe im Norden bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden ein vorzügliches Lager der besten Cigarren jeder Art und Qualität zu ausnahmsweise billigen Preisen offeriren zu können. Gleichfalls empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabak, Pfeifen aller Art und sonstige Artikel, die in einem Cigarren-Geschäft gewöhnlich gesucht werden. Um eine gefällige Ansicht seines Lagers bittet H. Rosenfeld,
No. 154 Broadstraße.

200 Boxes Candles, Tallow, Sperm and Adamantine,
150 Boxes Soap, Black, Brown and Yellow,
50 Boxes New plant Washen Cheese,
75 Tierces Rice,
400 Lemons and Buckets,
200 Gross Assorted Pipes,
200 Gross Matches
300,000 Cigarren, verschiedene Sorten, frisch erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn.
20 Barrels Baltimore Pickles, frisch erhalten und zu haben bei Wm. Wallace u. Sohn.

J. H. Stecker's
Neu eingerichtete deutsche Buchbinderei!

Fortschritt mit den Anforderungen der Zeit muß Princip sein bei Jedem, der seinen Mitmenschen richtig verstehet; Stillstand ist Rückschritt. Von diesem Grundsatze beseelt, erlaube ich mir dem verehrlichen deutschen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Buchbinderei durch verschiedene zweckmäßige Verbesserungen bedeutend vervollständigt habe, und jetzt durch die hierdurch bewirkten Verbesserungen in der Production auch den strengsten Anforderungen Genüge zu leisten in den Stand gesetzt bin. Alle in mein Fach schlagende Arbeiten, als: Portfolio's, Musik-Einbände, Einfassungen von Stickereien ꝛc. ꝛc., alle Arten Boxen für Dragoon-Stereo ꝛc., Trays für Jeweller werden nach wie vor angefertigt!!!

Alle Arten Rückenlasten, von Holz, Pappe und Glas, sind immer vorräthig.

J. H. Stecker,
Buchbinder und Papparbeiter.

Ocean Packet- und Geld-Beförderungs-Commission
Agenten:
G. Schmidt u. Co.
Incasso-, Commissions-, Expeditions- und Wechsel-Geschäft.

Briefe und Packete, letztere bis zu 50 Pfund Gewicht, werden mit jedem von hier abgehenden Postdampfer nach irgend einem Orte der Welt (vorzüglich Deutschland und die Schweiz) frankirt für Rechnung, Gefahr und Risiko, pünktlich und mit der größten Sicherheit befördert, gegen Garantie und Assurance.

☞ Wechsel und Anweisungen, in den Hauptplätzen von Europa zahlbar, sind zu den möglichst billigsten Preisen zu haben.

☞ Geldsendungen an irgend eine Adresse in Deutschland, sind ins Haus geliefert, gegen Nachnahme. — Passage-Billete und Reisepässe.

☞ Für Richmond und Umgegend haben wir Hrn. B. Hassel unsere Agentur übertragen. G. Schmidt u. Co.

Mich auf Obiges beziehend, bitte um die geneigten Aufträge meiner Freunde und Landsleute B. Hassel.

Medizinische Anzeigen.

Ayer's
Sassaparilla,

eine zusammengesetzte Medizin, welche wir zu einem außerordentlich wirksamen Heilmittel zu machen vermocht haben. Daselbe ist ein concentrirter Extract von Para Sassaparilla, welches dergestalt mit andern noch heilsamer Pflanzen bereiteten Medicamenten versetzt wird, daß es ein effectives Mittel gegen die Krankheiten bilden, die bekanntlich Sassaparilla zu curiren geeignet ist. Man glaubt, daß Personen, welche an hartnäckigen Uebeln (Drüsenanschwellungen ꝛc.) leiden, eine solche Medizin gebrauchen können und daß Der, welcher ihre Resultate erfahren will, einer großen Anzahl unserer an diesen Uebeln leidenden Mitbürger unschätzbare Dienste leistet. Daß diese Mixtur eine schätzbare Kur zu Wege bringt, ist durch Experimente in vielen sehr schlimmen Fällen folgender Uebel bewiesen:

Scrofeln und scrofulartige Leiden, Hautausschläge u. Hautliche Krankheiten, Geschwüre, Finnen, Blattblattern, Geschwülste, Flüsse, Grindkopf, Syphilis, u. venerische Leiden, Mercurialleiden, Wassersucht, Neuralgie, Schwäche, Magenschwäche und Unverdaulichkeit, Rothlauf u. Rose (St. Antons Feuer) und in der That die ganzen aus Unreinigkeit des Blutes erzeugenden Krankheiten.

Diese Medizin wird sich als eine die Gesundheit außerordentlich befördernde erweisen, wenn man sie im Frühling zur Vertreibung der bösen Säfte anwendet, welche in dieser Saison sich im Blute anzusammeln pflegen. Durch die zeitige Vertreibung derselben werden manche Krankheiten im Keime erstickt. Eine große Anzahl Menschen erfährt sich mit Hülfe dieses Heilmittels das Leiden beeinträchtigender Hautausschläge und eiternder Geschwüre, mit welcher der Körper sich der bösen Säfte zu entledigen sucht, wenn man ihm nicht dadurch durch eine heilsame Medizin zu Hülfe kommt. Man reinige stets das verdorbene Blut, wenn man wahrnimmt daß die Unreinigkeiten desselben durch die Haut in Finnen, Ausschlägen oder Geschwüren hervorbrechen; man reinigend, wenn man bemerkt daß das Blut in den Adern stockend trage in den Adern fließt; man reinige es, wenn es unrein ist, und dies erkennt man am besten an der körperlichen Stimmung. Ja, sogar wenn man keine besondere Unordnung wahrnimmt erzeugt die Blutreinigung einen besseren Gesundheitszustand und verlängert das Leben. Man halte das Blut rein, und in gesundem Zustande und Alles wird gut sein; ist ihre dieses Lebenselement in Unordnung gerathen dann kann die Gesundheit nicht fortdauern. Früher oder später ist irgend etwas unrecht, und die große Maschinerie des Lebens gerath in Störung und Verfall.

Sassaparilla hat noch verdient in großem Maaße den Ruf, die Blutreinigung zu bewirken. Allein die Menschen haben sich durch die mit derselben verwandten Medicamente täuschen lassen, welche weil diese Medizin an und für sich nicht alle die für ausgezeichneten Eigenschaften besitzt, welche man manchen Medicamenten den denen behandelt wird, es kein concentrirter Extract der Sassaparilla, nur wenig oder gar nichts von den guten Eigenschaften verleihen helfen, so sogar oft gar keine Heilkraft besitzen. Dies führt dem Gebrauch dieser verfälschten Sassaparilla-Extract bitter und schmerzliche Täuschung, ja und diese hat sich so manifestirt, daß man jetzt mit Recht sogar den Namen verachtet und ihn für gleichbedeutend für Betrug und Fälschung hält. Noch aber nennen wir diese Mixtur Sassaparilla und haben die Absicht eine solche Medizin zu liefern, daß der auf ihr lastende Vorwurf wegfällt. Auch denken wir Veranlassung zu der Ueberzeugung zu haben, daß die Sassaparilla Eigenschaften besitzt, welche den gewöhnlichen Verlauf der Krankheiten sie zu curiren soll, unwiderstehlich kommt. Um nur eine vorläufige Ausrottung dieser Krankheiten aus dem Systeme zu erzielen, sollte man diese Medizin vorsichtig nach Vorschrift der auf der Flasche bemerkten Gebrauchsanweisung einnehmen.

Bereitet von
Dr. J. C. Ayer u. Co., Lowell, Mass.

Preis $1 die Flasche; sechs Flaschen für $5. In allen Apotheken zu haben.

Ayer's Cherry-Pectoral

hat sich einen solchen Ruf hinsichtlich der Heilung von Hals- und Lungen-Uebeln erworben, daß es jetzt unnöthig unserer Seits in die guten Eigenschaften desselben wieder aufzutischen. Da es seit langer Zeit in diesem Lande beständig gebraucht wird, so haben wir weiter nichts zu sagen, als dem Publikum zu versichern, daß die Qualität desselben stets die beste ist u. daß es zuverlässig Alles zur Herstellung der Leidenden thun was es bisher gethan hat.

Ayer's Cathartische Pillen,

zur Heilung der Verstopfung, Gelbsucht, Magenschwäche, Dyspepsie, Ruhr, des verdorbenen Magens, des Rothlaufs, Kopfwehs, der goldenen Ader, des Rheumatismus, Ausschlags und der Hautkrankheiten, Leberbeschwerden, Wassersucht, des Mingwurms, der Geschwulste und Salzflüsse, Würmer, Gicht, Nervenschwäche; eine Pille nach dem Mittagessen zur Reinigung des Blutes.

Diese Pillen sind mit Zucker überzogen, damit sie auch der Empfindlichste mit Leichtigkeit verschlucken kann, sie sind das beste Abführungsmittel in der Welt und eignen sich vortrefflich zu einem Hausmittel.

Preis 25 Cents per Schachtel, fünf Schachteln für einen Dollar.

Eine große Anzahl Geistlicher, Aerzte, Staatsmänner und andere hervorragende Personen haben ihren Namen hergegeben, um als Zeugniß der unvergleichlichen Vorzüglichkeit dieser obengenannten Medizinen zu dienen, doch erlaubt es der Raum nicht, sie hier anzuführen. Die untergenannten Agenten liefern unsern Amerikanischen Almanach gratis, worin sie Namen und angegeben finden; ferner enthält derselbe vollständige Beschreibungen obengenannter Krankheiten und die Behandlungsweise um eine Kur zu erzielen. Man lasse sich nicht von preisgekrönten Herrlichkeiten anderer Medicamente, werden sie mehr verdienen, abschrecken. Man fordere die Ayer'schen und nichts anderes. Die Kranken wollen die beste Hülfe, die für sie vorhanden ist, und sie sollte ihnen gewährt werden.

In allen Apotheken zu haben.

250 Boxes Crackers, Powdered und Coffee Sugar,
75 Kegs Prime New Butter,
35 Hogsh. Prime Sugar Cured Ham Bacon,
100 Hdds. Bacon Sides and Shoulders,
200 Bbls. Prime No. 1 Leaf Lard,
250 Kegs Prime No. 1 Leaf Lard,
300 Bbls. Mackerel No. 3 Mackerel,
150 Boxes Adamantine and Tallow Candles,
250 Boxes Black, Brown and Yellow Soap,
125 Boxes verschiedene Seifen, 75 Boxes Hall Soap,
50 Tierces Rice,
200 Bbls. Pure Cider Vinegar,
300 Sacks Laguira and Rio Kaffee,
125000 Principe, Havana und deutsche Cigarren,
75 Bbls. Sweet Mount Cider,
30 Bbls. Pickles,
200 Boxes German Pipes,
100000 Paper Smoking Tobacco,
150 Boxes Wrapping Tea,
75 do do Black,
180 Chests Twankay und Shanghai Teaches,
400 Bbls. Old Rye und Common Whiskey (verschied. Sorten),
275 do French Brandy und Gin,
140 do Rum und Apple Brandy,
40 do Cordial und Sweet Eagle Old Rye,
75 do Malaga und Port Wein.

Wrapping Paper, Salt, Soda, Stamping Twine, Mustard, Pfeffer, Ginger, Besen, Bucket und Plow Lines sind vorräthig und zu haben bei William Taylor,
Wholesale Grocer, Provision und Liquor Dealer,
No. 9 und 11 East Mainstreet.

Wm. Göße,
STEAM CANDY MANUFACTURER,
Broadstr., zwischen der 5. u. 6. Straße.

Das deutsche Publikum, namentlich Wiederverkäufer, mache ich auf mein großes Lager der verschiedenartigsten Candy's, Zuckerwaaren, Fancy Drops ꝛc. ꝛc. eigner Fabrik aufmerksam, und erlaube ich mir dieselben, ihre betreffenden Einkäufe beim Unterzeichneten zu machen, da ich durch vortheilhafte Einkäufe und Cash-Zahlungen in den Stand gesetzt bin, so billig wie New Yorker Fabrikanten verkaufen zu können.

50 Boxes Rosinen, in ganzen, halben und viertel Kisten,
25 Boxes Corynthen,

Dattein, Citronen und sonstige Südfrüchte können stets bei Mir, und Großen von mir bezogen werden, sowie auch vorzügliche deutsche und französische Pflaumen, alle Arten Nüsse, Citronat und sonstige Confecte, süßes Oel, eingemachte Gurken ꝛc. ꝛc.

Ferner mache ich das Publikum auf mein großes Lager von Deutschen Spielwaaren,

Torpedo's, Firecrackers, Raketen, Roman Candles ꝛc. aufmerksam.

Um einen Besuch seines Lagers bittet Wm. Göße.

Mrs. P. Hottes,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Daniel O'Donnell,
Zinn- und Schiffs-Bleierbeiter und Gasfitter,
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße.

Edward Y. Cannon,
Oeffentlicher Notar und Gerichts-Anwalt,
Office: Ecke Governor- und Franklin-Straße.

Vermischte Anzeigen.

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen a 15 Cts. oder in 6 Bänden a $1.25, mit einem

Gewinnantheil für das Publikum
von
$5000, $10,000 oder $15,000,
und zu
$2000, $4000 oder $6000 für einen Abonnenten,
$500 oder $1000 für einen Agenten, und
$2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New York.

Noch nie, weder hier noch in Europa ist ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligraths Werk bezieht, schafft nicht allein mit der geringe Ausgabe von 15 Cts. pr. Woche oder 1.25 alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch außerdem die Chance, ein namhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Institutes bei, welches nicht allein für die in New York lebenden ärmlichen Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen nichts gemein. Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Gelderbern, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum ersten August 1859 entschieden sein und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hatte Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Form erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1.25. Solch gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr pr. Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Adressirte Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden. New York, 31. Juli 1859.

Friedrich Gerhardt.
(Post Box 4901.)

Gesunder Menschen-Verstand.

In Betracht des regnerischen Wetters, und weil im Laufe dieses Vierteljahres Kalte und in Folge desselben kaum war gar nicht anderes erwartet, als das der allgemeine Gesundheitszustand des Landes in verhältnißmäßiger Weise von den Seite angriffen den Krankheiten und der Malaria leiden und sich durch andere weit verbreiteten Sommerkrankheiten kundgeben wird. Das gelbe Fieber verbreitet sich in unserm Lande von Jahr zu Jahr mehr, und wenn nicht gelbes Fieber, so wird leider Cholera deren Stelle einnehmen, ohne von den vielen Gelbfieberhera, dem Vorbote und Folgen nach Wechselfiebern zu sprechen, die stets ihre Anzahl Opfer für das Grab fordern. In Betracht dieser Thatsachen ist das beste, was man tun kann, die Körper-Constitution in ihrem normalen Zustande zu erhalten, ohne die Lebenskraft zu geschwächen. Zu diesem Ende hat Dr. Hostetter ein Präparat,

Hostetter Magenbitters

genannt, entdeckt und im Lande verbreitet, was keine neue Medicin, sondern ein Medicament ist, was jahrelang erprobt und die Kraft sich erworben hat, welche manche Krankheiten. Dasselbe hat fortwährend in Gunst und Popularität noch nur in den Kreisen seiner Stammen, sondern auch in Californien, Oregon und den Inseln des stillen Meeres angenommen und ist ferner in Südamerika, Deutschland und andern Ländern eingeführt und verbreitet worden. Diese große Medizin wird von Tausenden gepriesen, der eine tiefe Kenntniß der Natur der Krankheiten hat und es ist ziemlich deshalb darauf hinaus, das Blut an der Wurzel anzugreifen. Der Bitters wirkt mit besonderer Kraft auf den Magen, die Eingeweide und die Leber und stellt deren gesunde und kräftige Thätigkeit wieder her, wodurch die Natur gestärkt wird und das System die Fähigkeit erlangt, über die Krankheit zu triumphiren. Ganz besonders wirksam zeigt sich derselbe bei allen Unregelmäßigkeiten der Verdauungs-Organe Diarrhoe und Dysenterie welchen Krankheiten neue Anfälle in Folge der Veränderung des Wassers unterliegen, werden nach kurzem Gebrauch des Bitters gründlich geheilt. Magenschwäche, wenn man dieselbe in ihren verschiedenen Formen betrachtet, herrscht vielleicht mehr vor, als irgend eine andere Krankheit und läßt sich durch allmäl. auf Anordnung in den Verdauungs-Organe zurückführen. Diese Krankheit nur durch stets unterhaltene Hostetters Bitters, wenn dasselbe nach Anweisung vor der Flasche genommen wird, wobei man des Morgens noch dem Frühstück ein Glas kaltes Wasser zu nehmen hat, was zur Beförderung der Cur beiträgt. Gegen diese Krankheit wird jeder Arzt Bitters legen einer Art empfehlen und warum sollte man daher einen Artikel nehmen, der als unregelmäßig bekannt ist? Jeder Lande hat seinen Bitters als ein Verhütungsmittel gegen Krankheiten und als ein Mittel, um die Constitution zu kräftigen, und unter allen Völkern ist kein gesunderes zu finden, als das Volk Deutschlands, von welchem dieses Präparat kommt. Dasselbe ist auf wissenschaftliche Grundlage und Experimente basirt, welche so viel Bewegung haben, diesem Präparat seinen hohen medicinischen Werth zu verleihen. Wenn der Bitters zur Anwendung gebracht wird, so erzielt derselbe, wie durch lange Erfahrung bewiesen ist, jede Art von Magenkrankheit und in gar kurzer Zeit. Da derselbe weder Ekel erregt, noch den Gaumen belästigt, noch eine Veränderung in der Diät oder gewöhnlichen Beschäftigung notwendig macht, sondern Schlaf und gesunde Verdauung befördert, so wird das Herz stärken und gründlich geheilt. Man bedient sich Hostetter Magen Bitters bei den zweifelhaften Krankheiten, in welchen sich bewährt wurden und die wir oben genannt, zu versuchen, um denselben schätzen zu lernen. Die Thatsache, daß über 100 Nachahmungen an verschiedenen Orten aufgetauscht sind, seitdem diese Medizin bekannt wurde, ist an sich eine einleuchtende Garantie, daß Hostetter's Bitters von dem leidenden Publikum wohl gewürdigt wird.

Wir warnen daher das Publikum, eine der vielen Nachahmungen und Fälschungen zu gebrauchen, sondern Hostetter's Bitters zu verlangen und darauf zu sehen, daß auf jeder Flasche ein Blaustich, sowie auf der Etikette, den Korb bedeckend, stehe die Worte „Dr. J. Hostetter's Stomach Bitters" nebst der Signatur von „Hostetter u. Smith, Manufacturers and Proprietors" auf der Etikette sich befinden.

Zu haben bei allen Druggisten und Verkäufern in den Vereinigten Staaten, Canada, Südamerika, Deutschland und anderen Ländern und bei

Hostetter u. Smith,
Pittsburg, Pa.

Hartshorne's CURE-ALL.
(Präparirt von einem Chemiker.)

Dieses Mittel heilt alle Schmerzen. — Das magisch Wunder unserer Zeit.

Diesen werthvolle Heilmittel wird innerlich und äußerlich angewandt. Es heilt folglich

Rheuma,	Kopfschmerz,
Verrenkungen u. Verletzungen,	Seitenstechen,
Cholera Morbus,	Frostbeulen,
Erkältungen,	Faltes Fieber,
Neuralgia,	Ohrenschmerzen,
Rheumatismus,	Brandwunden,
Entzündungen,	Cholera,
Gliederreißen,	Seitenschmerzen,
Magenschmerzen,	Krankheiten,
Dysentery,	Erfrorene Füße,
Wunden Hals,	Rückenbruch,
Halsschmerzen,	Geschlechtstheilschmerzen,
Nackenschmerzen,	Beinschmerzen,

Da dasselbe zugleich ein gutes Stärkemittel ist, so ist es besonders bei Magenschwäche, Dyspepsia und allgemeiner Schwäche zu empfehlen. Verkauft wird dieses Heilmittel

in Flaschen zu 25 und 50 Cents.

☞ Jede Familie, Reisende und Arbeiter sollte für einen etwaigen Unglücksfall oder bei plötzlichen Krankheiten eine Flasche von diesem Heilmittel zur Hand haben.

☞ Sollest Du jemals solche Schmerzen haben, so brauche von diesem Cure-All, und Du wirst augenblickliche Linderung und Heilung finden. Zu haben bei

A. Wagner, A. Bödeker und
bei allen Apothekern in Richmond,
Norfolk und Petersburg.

Schiller!

Bei mir erschien in prachtvoller Ausführung und großem Format:

Schiller's Portrait.

Preis 50 Cents.

Das Bild Schillers, des Lieblingsdichters des deutschen Volkes, wird allen seinen Verehrern willkommen sein, um so mehr, als bis jetzt noch kein gelungenes in den Vereinigten Staaten zu obigem Preise zu haben war.

New York. G. Heerbrandt.

Zu haben in Richmond bei J. H. Stecker.